

PORTFOLIO.

Niklas Peter
2024

Technischer Universität
Darmstadt

Bachelor of Science
Architektur

KOCHSTATT

RÄUUME DER RUHE

MA - - - WI

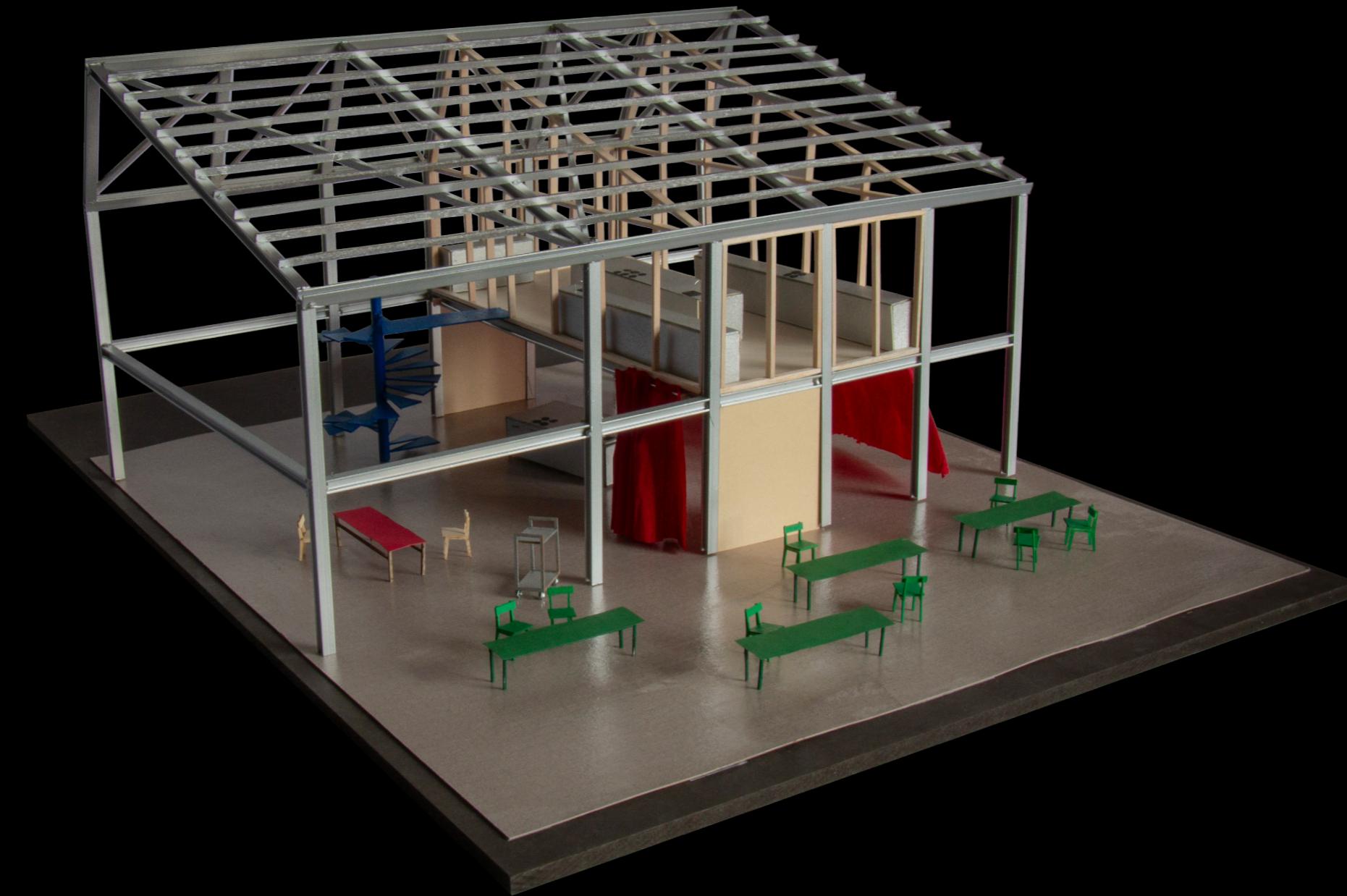
04.00 AM

RAHMEN + LEHNE

Entwurf Bachelor Thesis
Sommer 2024

FG Entwerfen +
Industrielle Methoden der
Hochbaukonstruktion

Prof. i.V. Martin Baur,
Florian Latsch



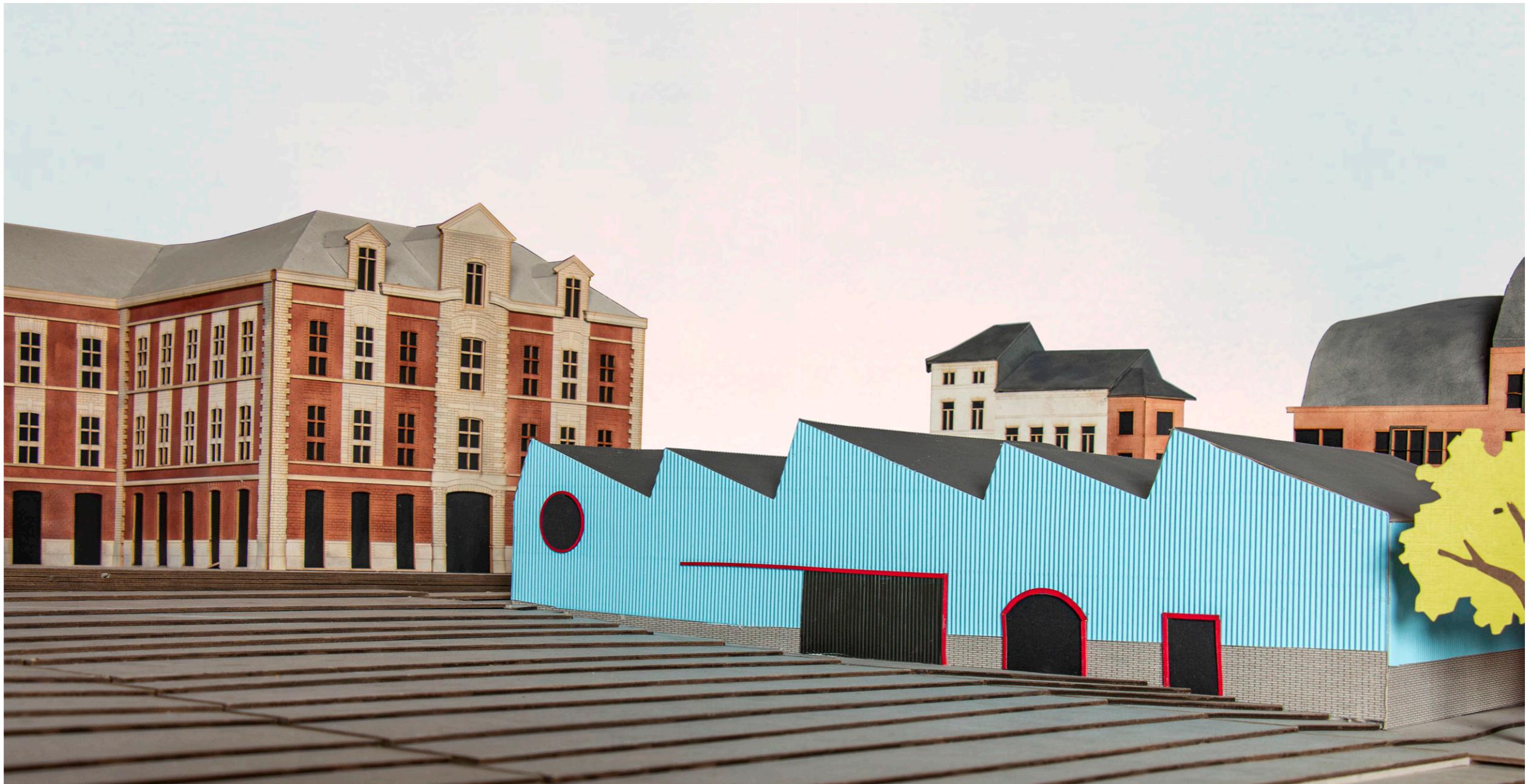
KOCHSTATT

Unabhängig von politischen Parteien und ihren Interessen soll im Herzen des brüsseler Arbeiterviertels Marolles, am Place du Jeu de Balle, ein zeitgemäßes Haus der Leute entstehen.

Südwestlich, komprimiert das Gebäude den Platz, um als Verbindungsknoten zwischen Flohmarkt und dem umliegenden Viertel zu fungieren.

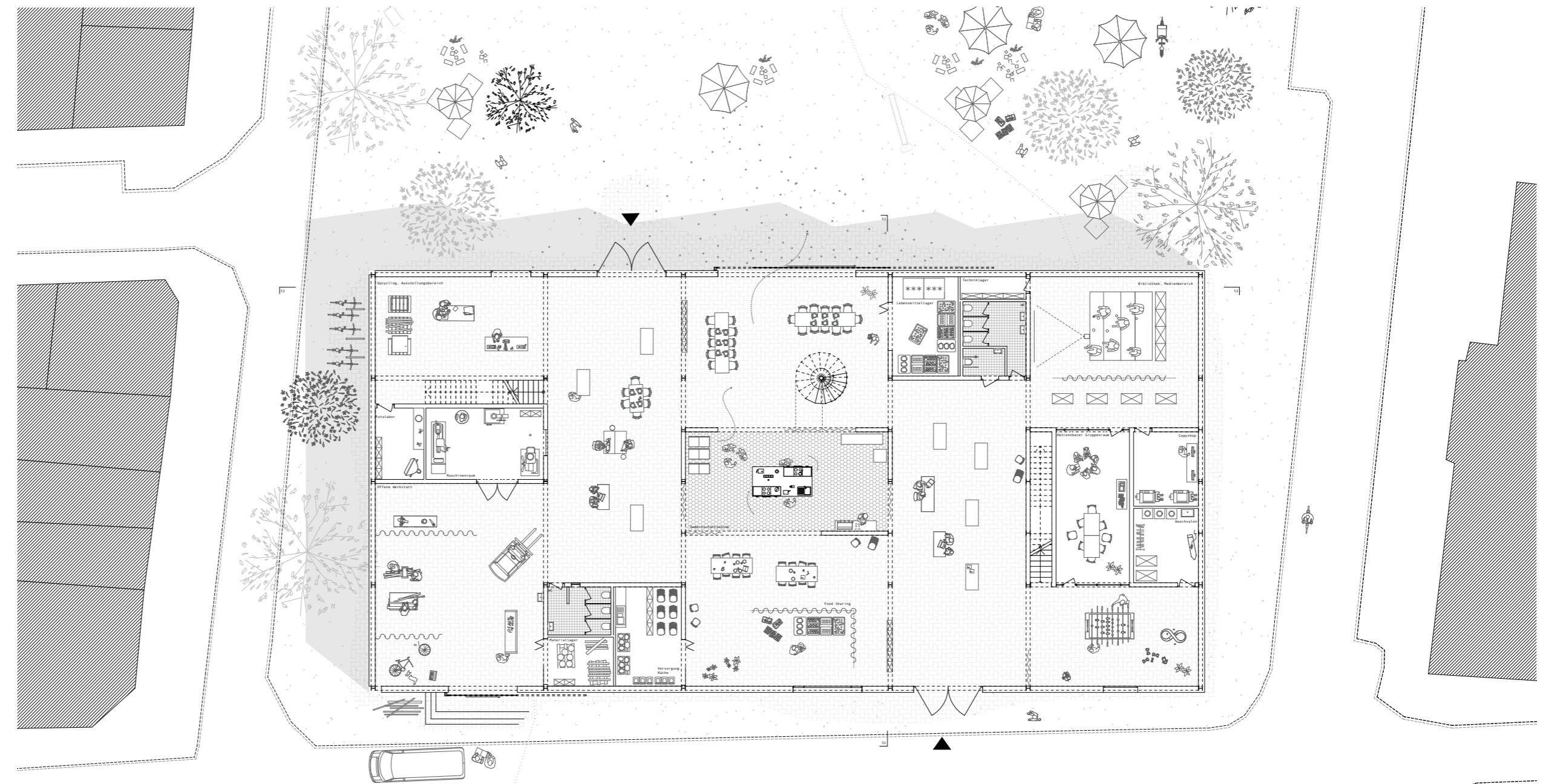
Im Inneren wird das Gebäude in drei Zonen gegliedert, die durch eingestellte Boxen nutzungsspezifische Bereiche schaffen. Zentral steht dabei die Idee des gemeinsamen Essens, symbolisiert durch den Tisch als Bindeglied. Die Tafel dient nicht nur der Nahrungsaufnahme, sondern als Treff- und Mittelpunkt des Hauses.

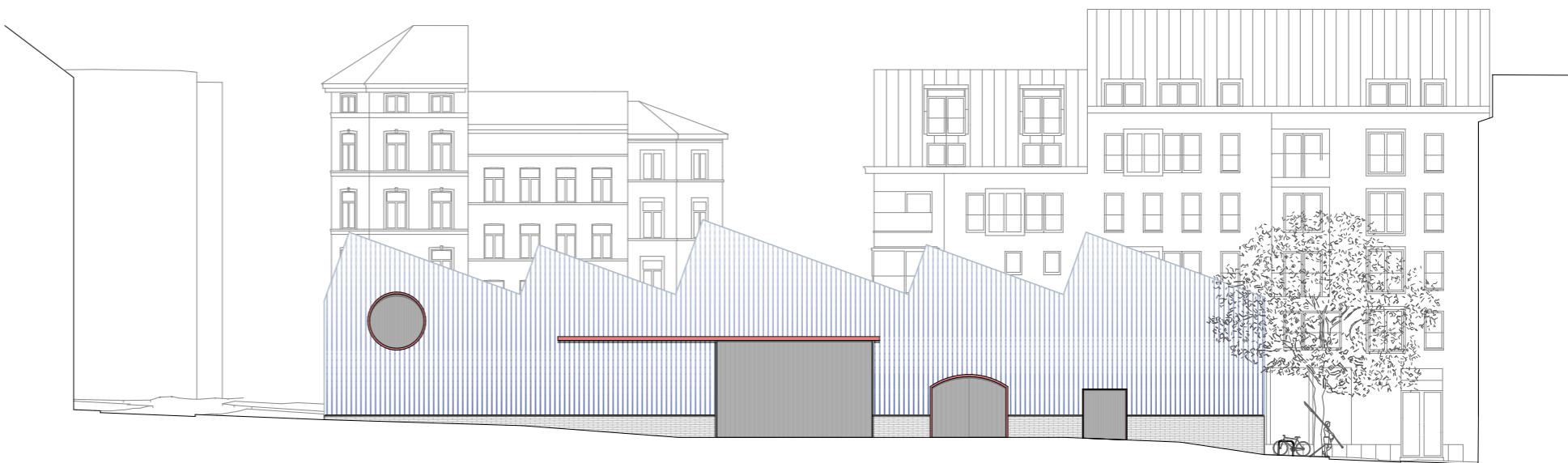
Sie fördert Austausch und vertieft soziale Verbindungen. Eine zeitgemäße Übersetzung der kollektiven Werte der Maison du Peuple.



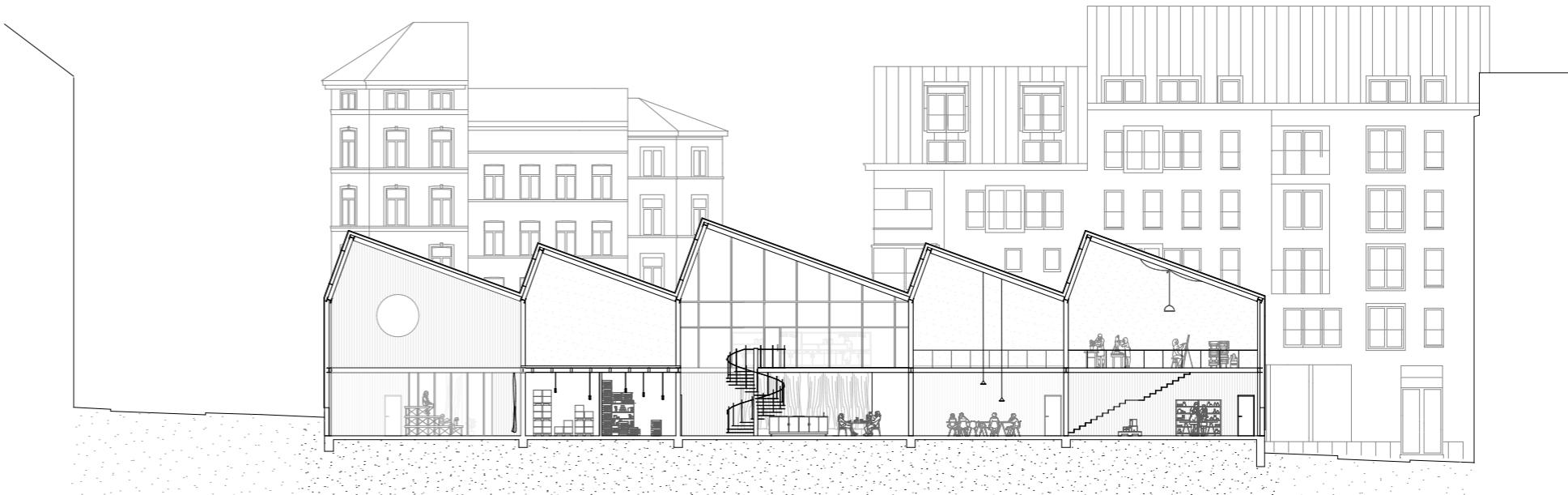
Modellfotografie Außenraum

Grundriss Erdgeschoss

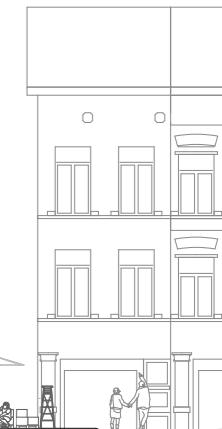
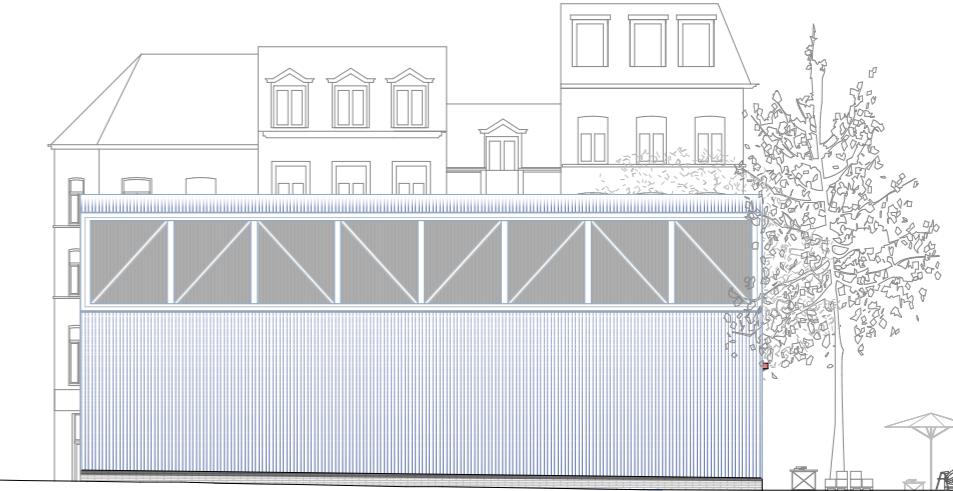
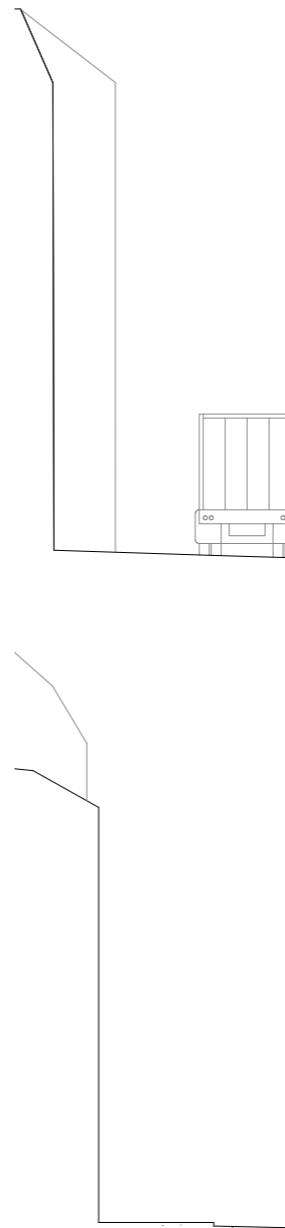
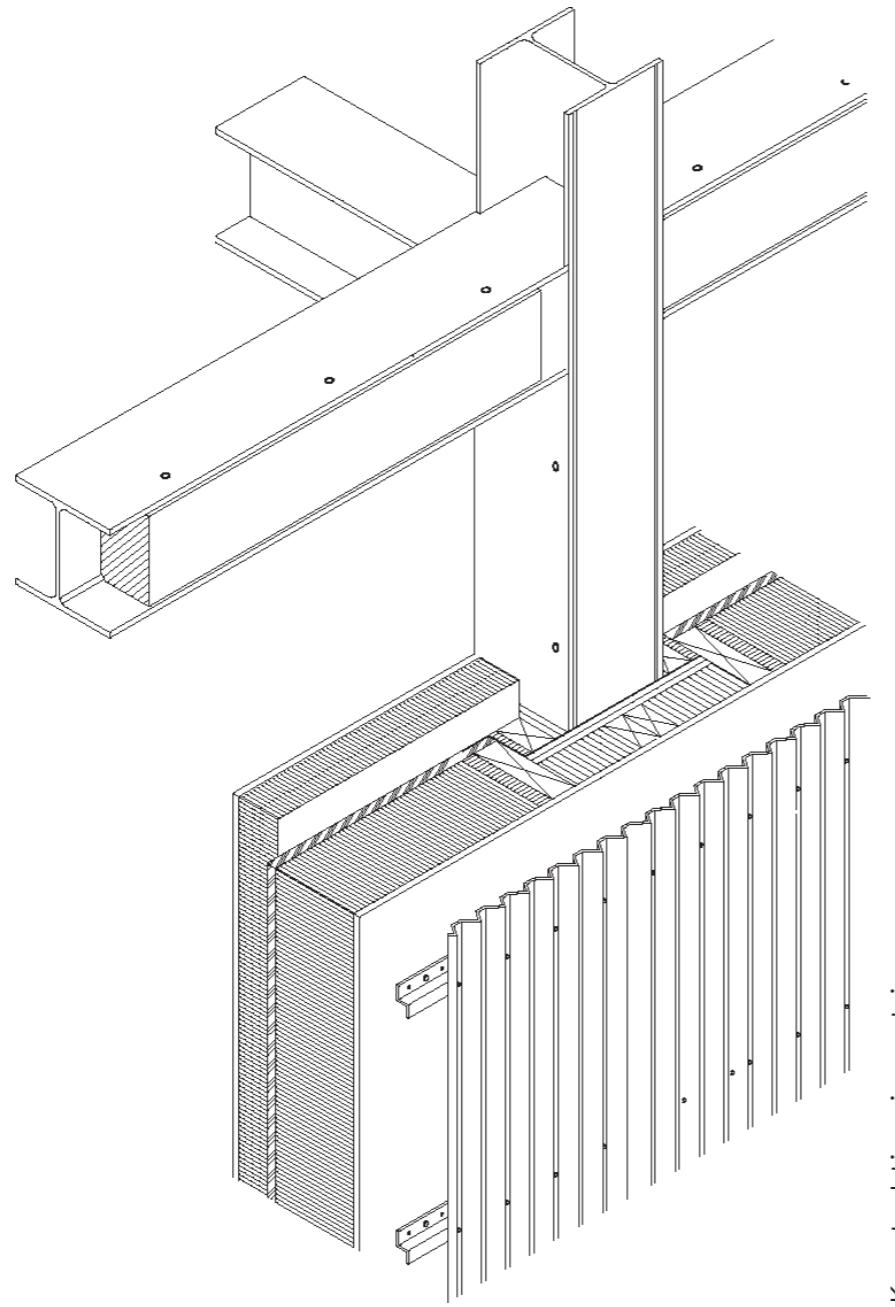




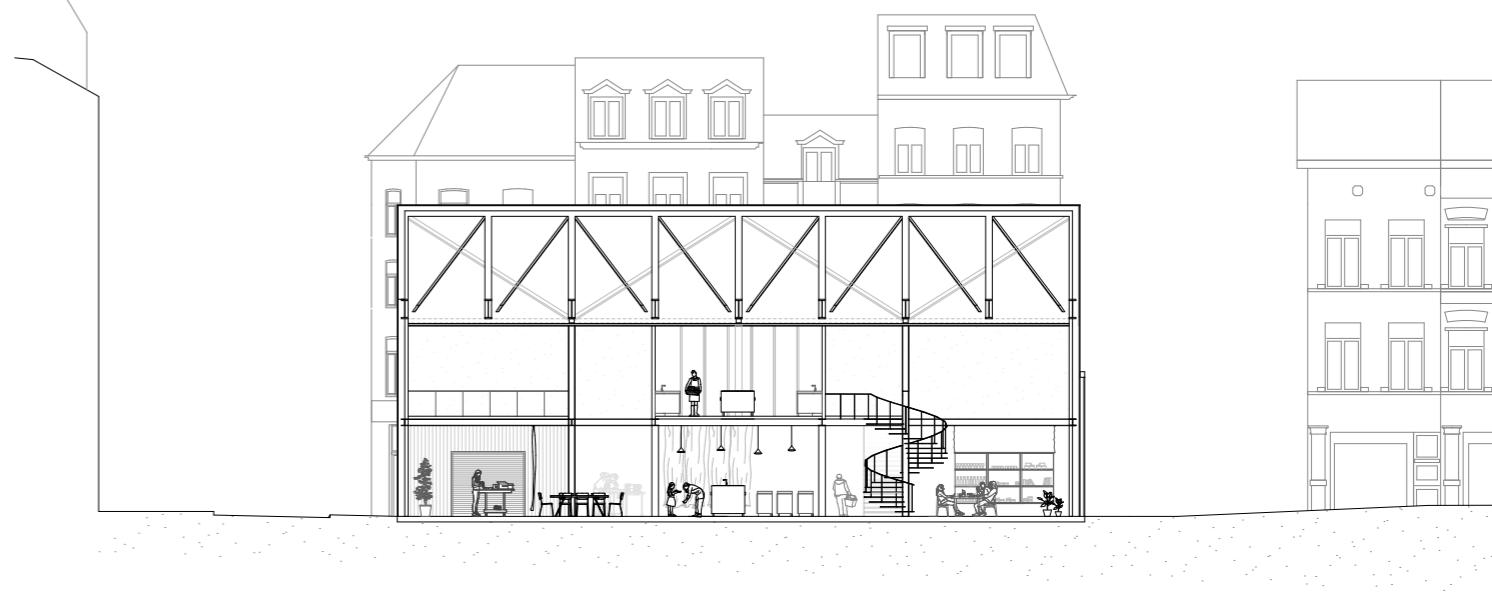
Ansicht Süd



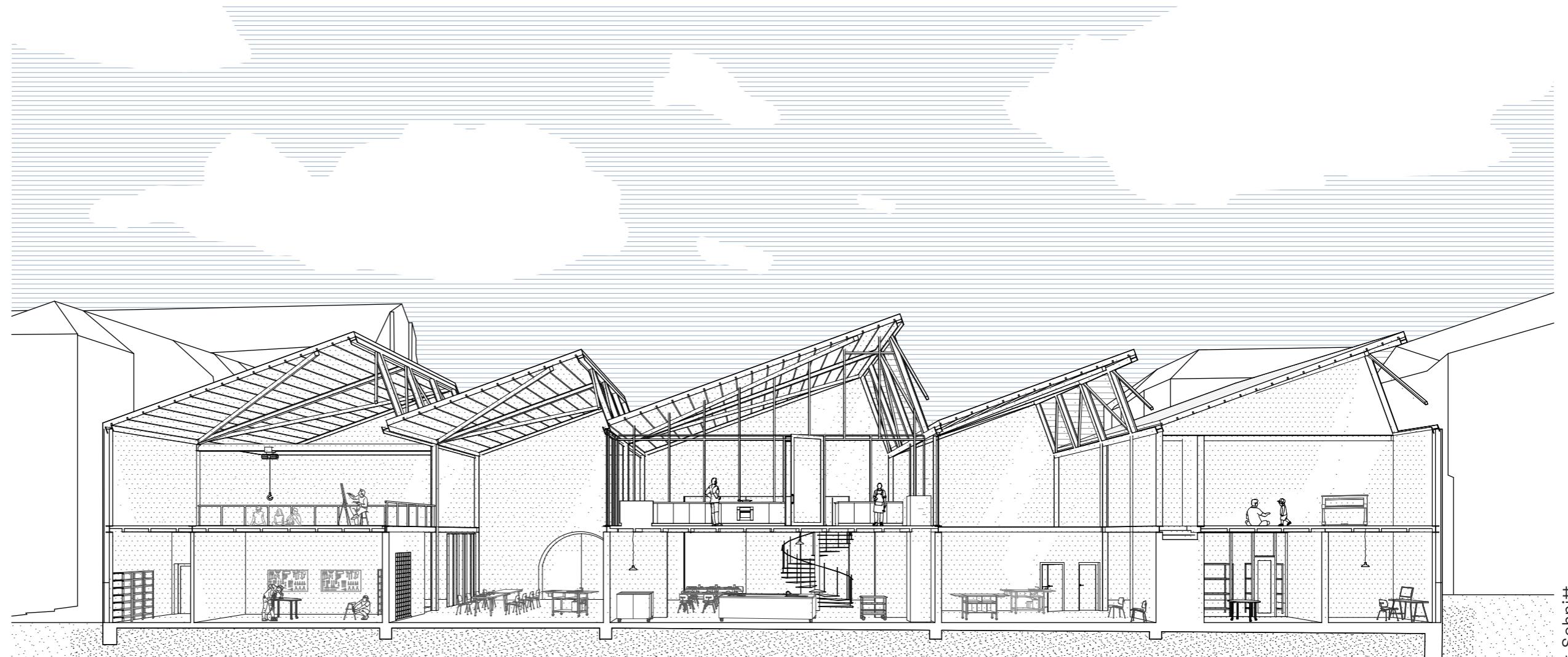
Längsschnitt



Ansicht Ost



Querschnitt



Perspektivischer Schnitt

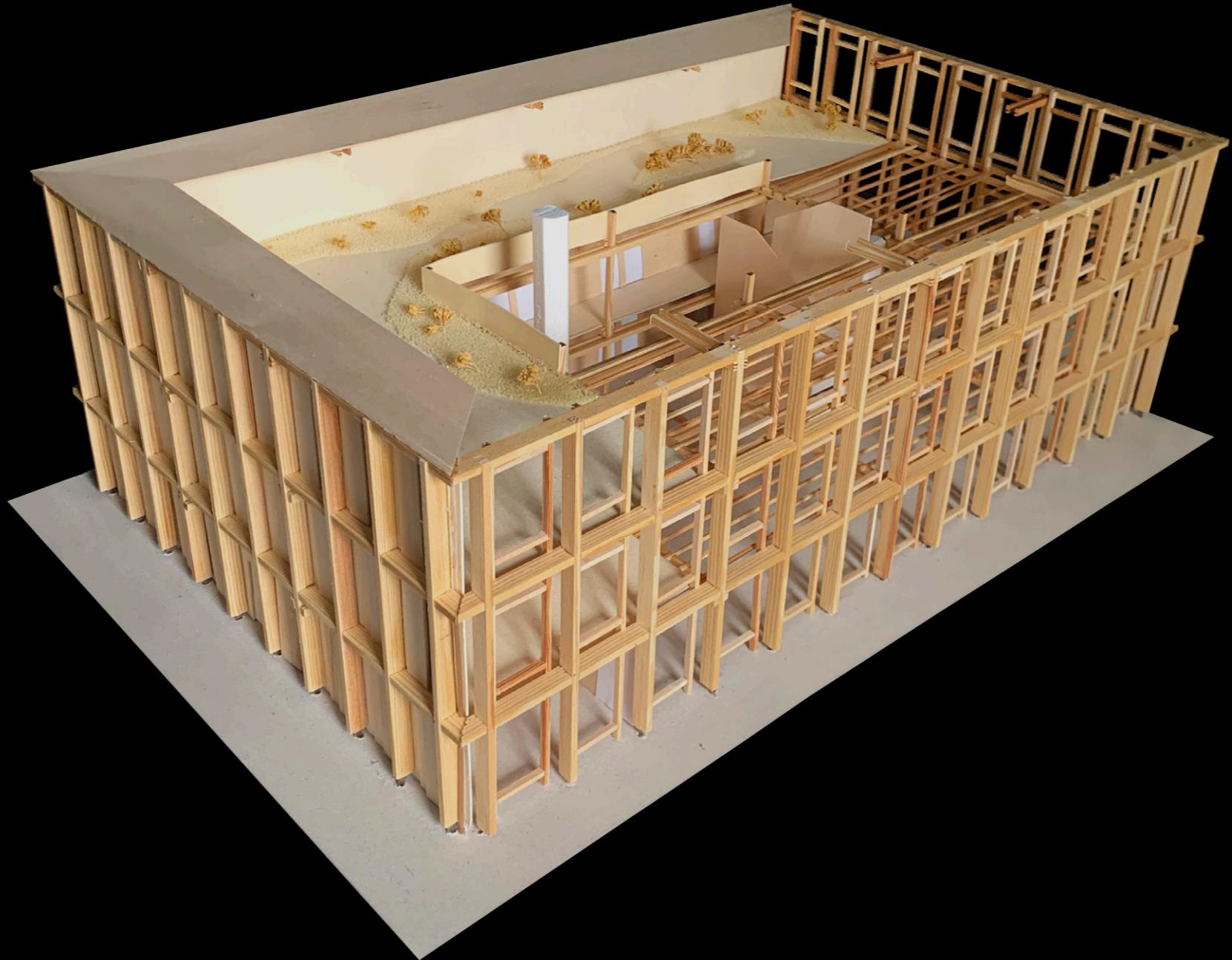


Modellfotografie Innenraum

Entwurf
Sommer 2022

FG Entwerfen +
Gebäudetechnologie

Prof. Anett-Maud Joppien



RÄUME DER RUHE

In Zeiten zunehmender Rastlosigkeit sehnen sich viele Menschen nach Orten der Ruhe und Einkehr. Ein solcher Ort soll in der Innenstadt von Mainz für die Pilgernden des Jakobsweges entstehen.

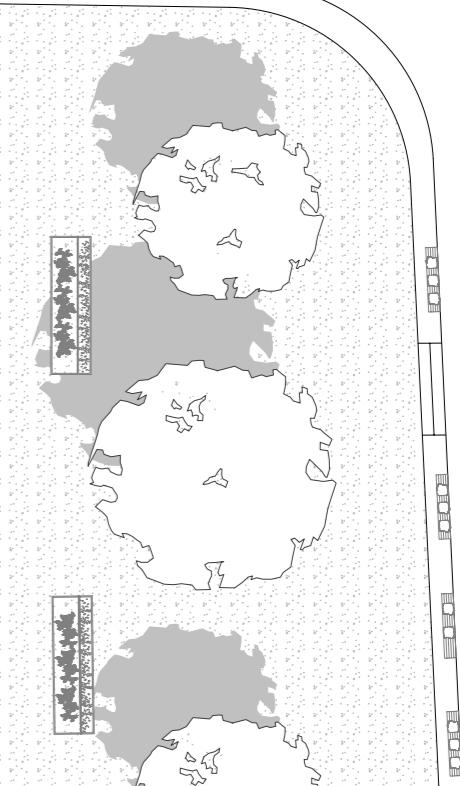
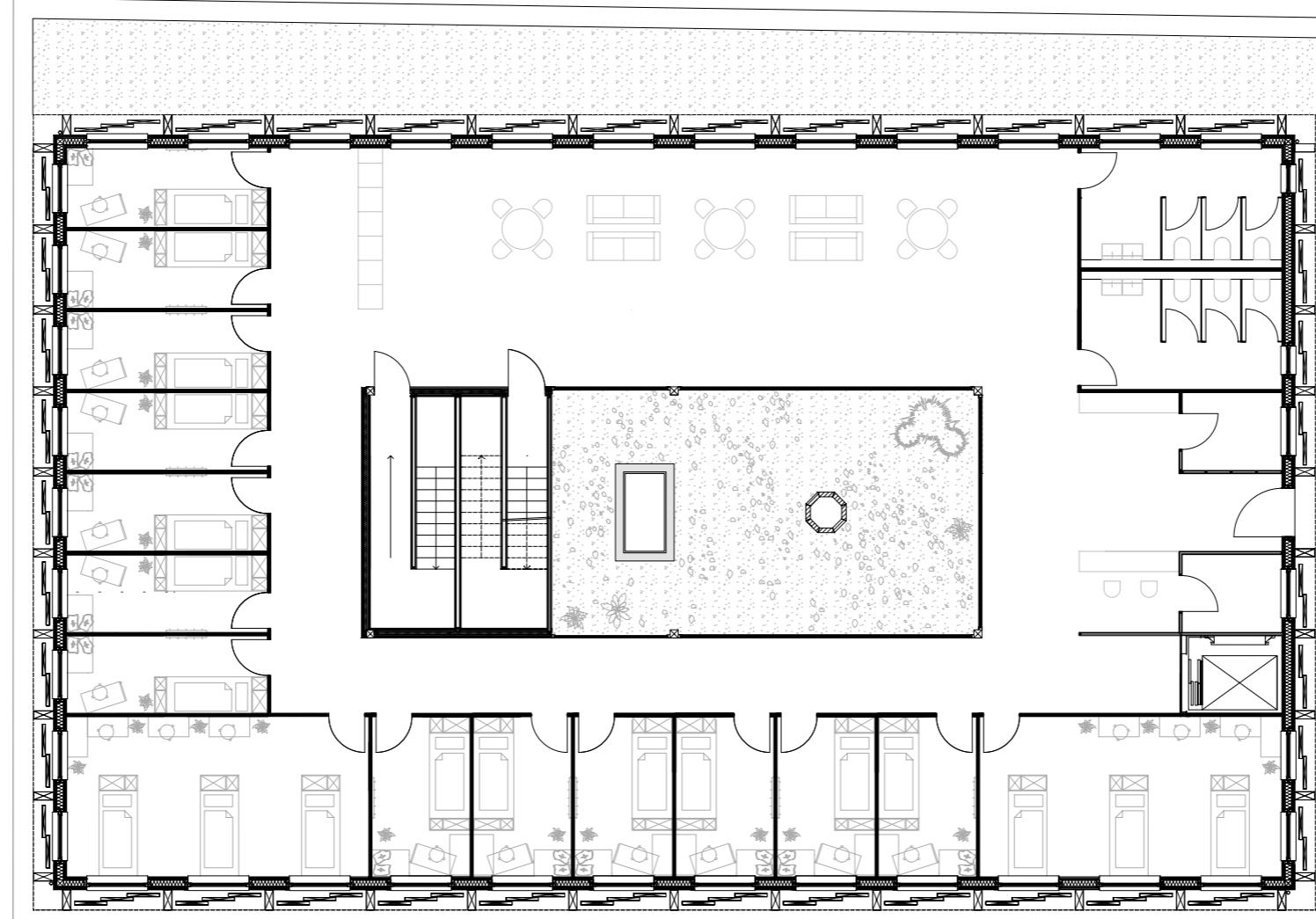
Der geplante Baukörper gliedert sich durch eine ausgebildete Sockelzone in die umliegende Bebauung ein und schafft gleichzeitig einen aufgeräumten Zufluchtsort inmitten der chaotischen Umwelt.

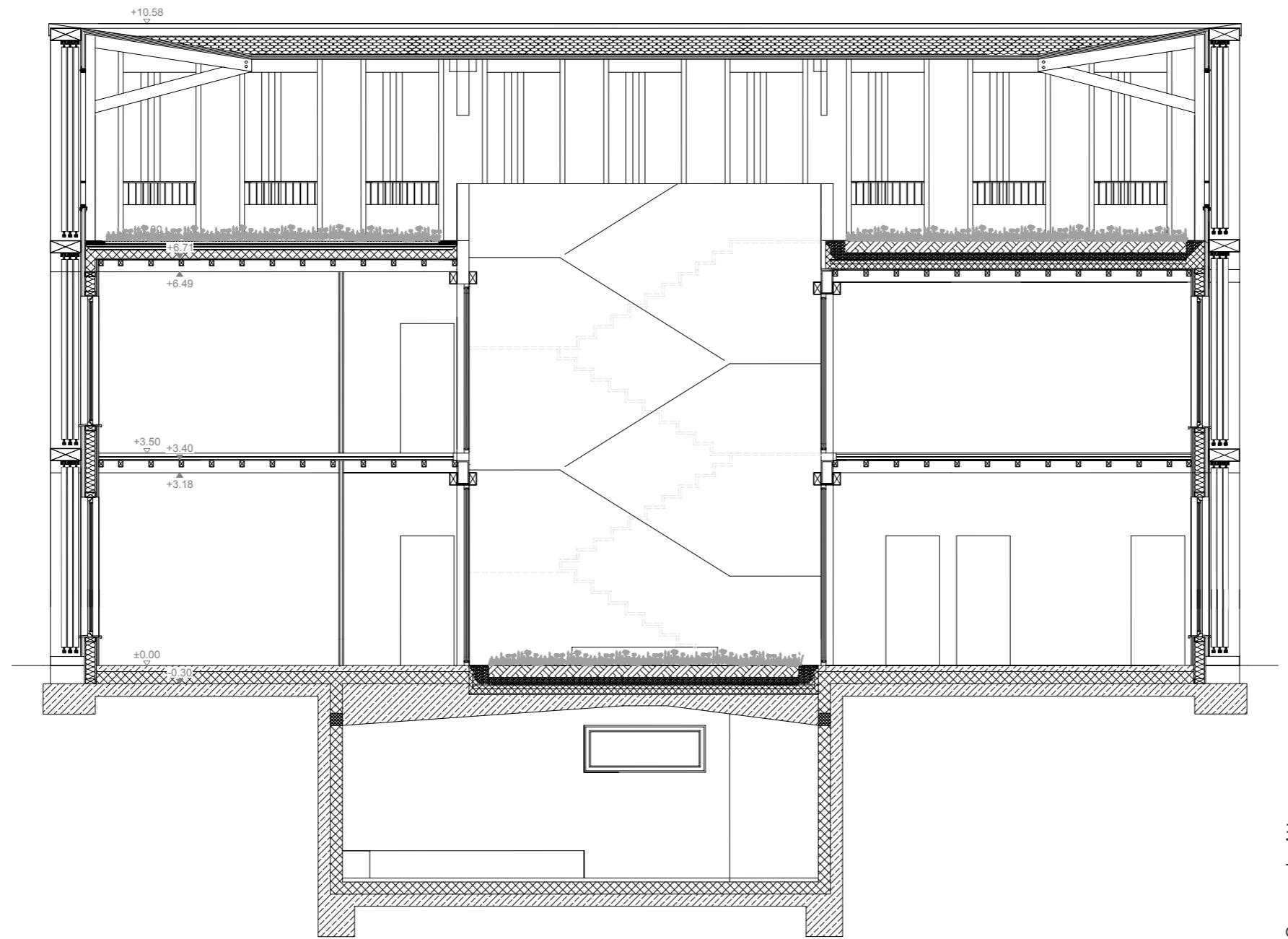
Der Entwurf folgt den Prinzipien von Klarheit und Struktur, was sich bis in die Konstruktion widerspiegelt. Als Holzskelettbau mit einem vorgestellten Tragwerk konzipiert, nutzt das Gebäude aufgesetzte Lamellen als metaphorischen sowie auch physischen Filter. Dadurch wird für die Reisenden im Innenren eine Atmosphäre der Ruhe und Einkehr geschaffen, die hilft, sich vom Alltag zu lösen und in eine individuelle Reflexion einzutauchen.



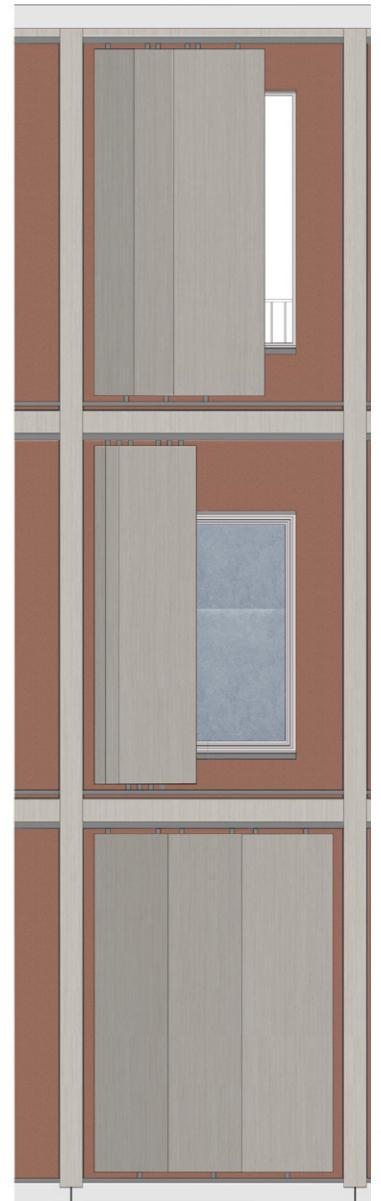
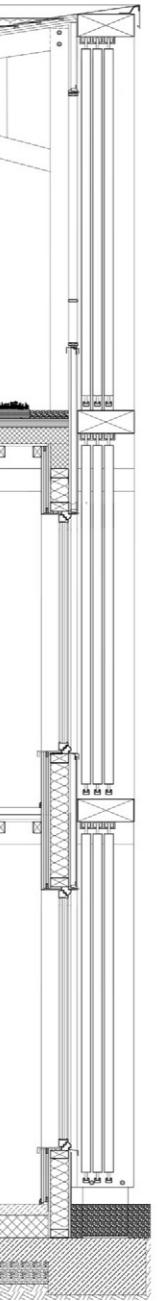
Visualisierung Außenraum

Grundriss Erdgeschoss

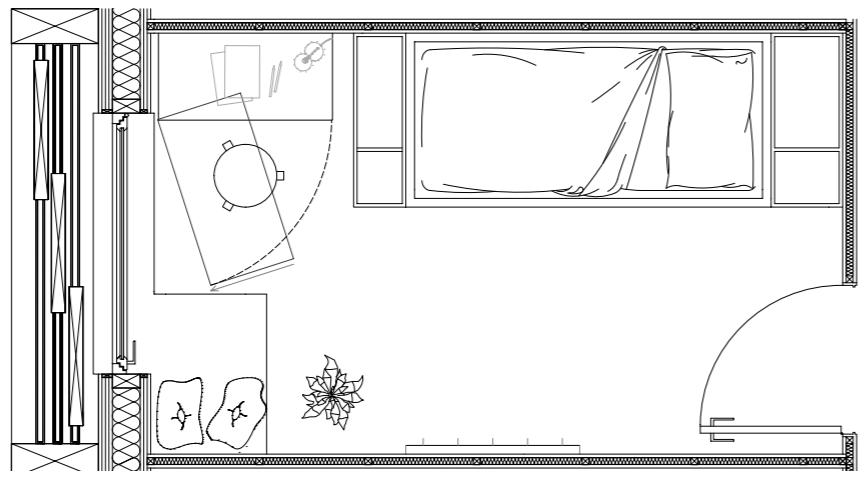




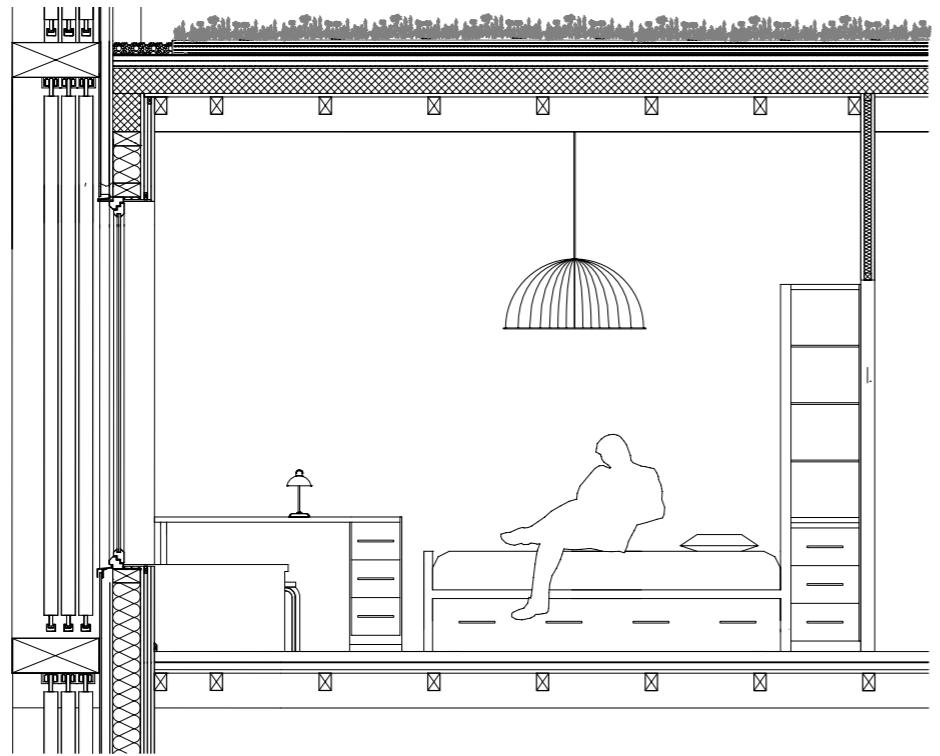
Querschnitt



Fassadenschnitt



Grundriss Vertiefung



Schnitt Vertiefung



Modellfotografie Detailmodell



Visualisierung Innenraum

Entwurf
Winter 2023

FG Entwerfen +
Baugestaltung

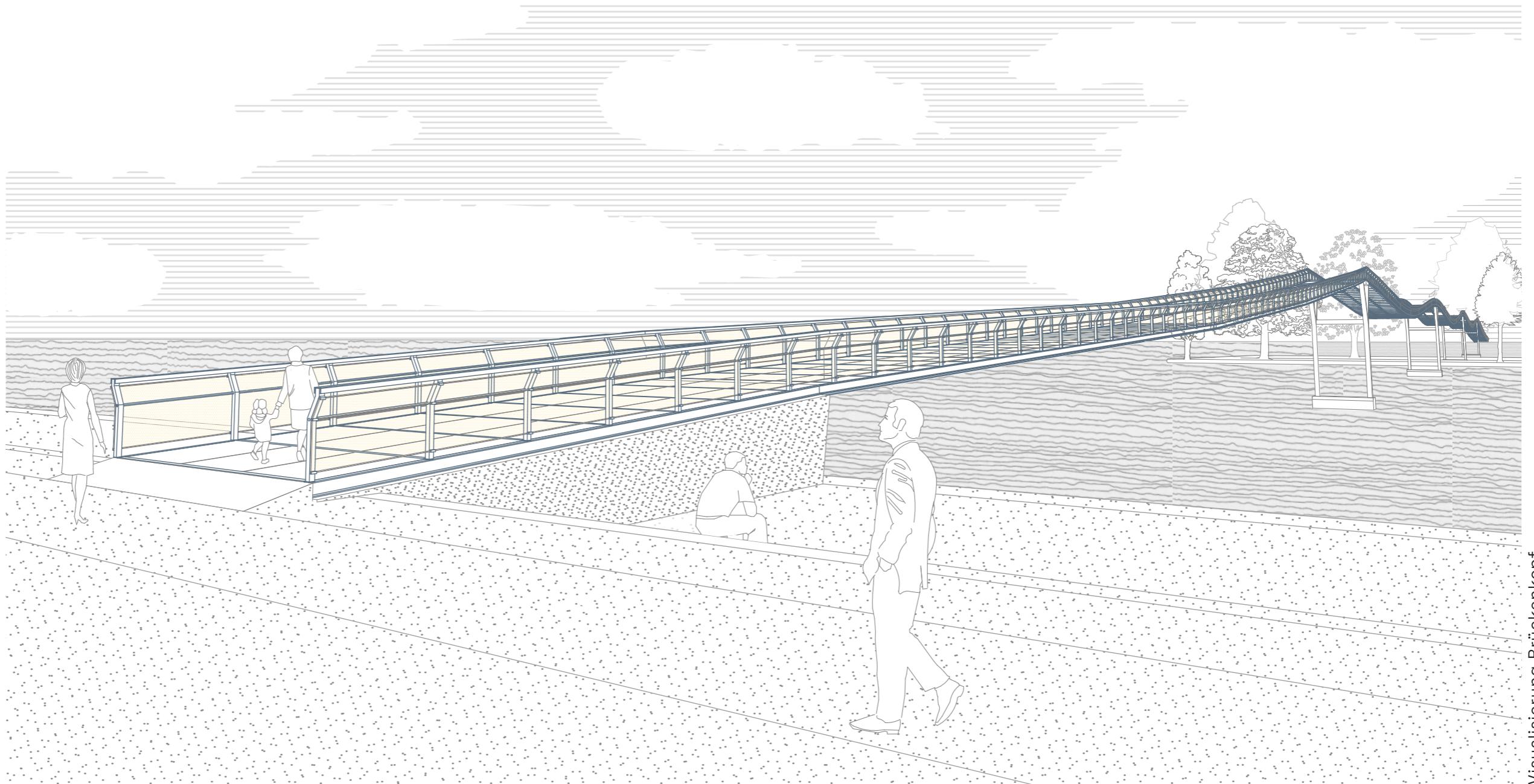
Prof. Wolfgang Lorch

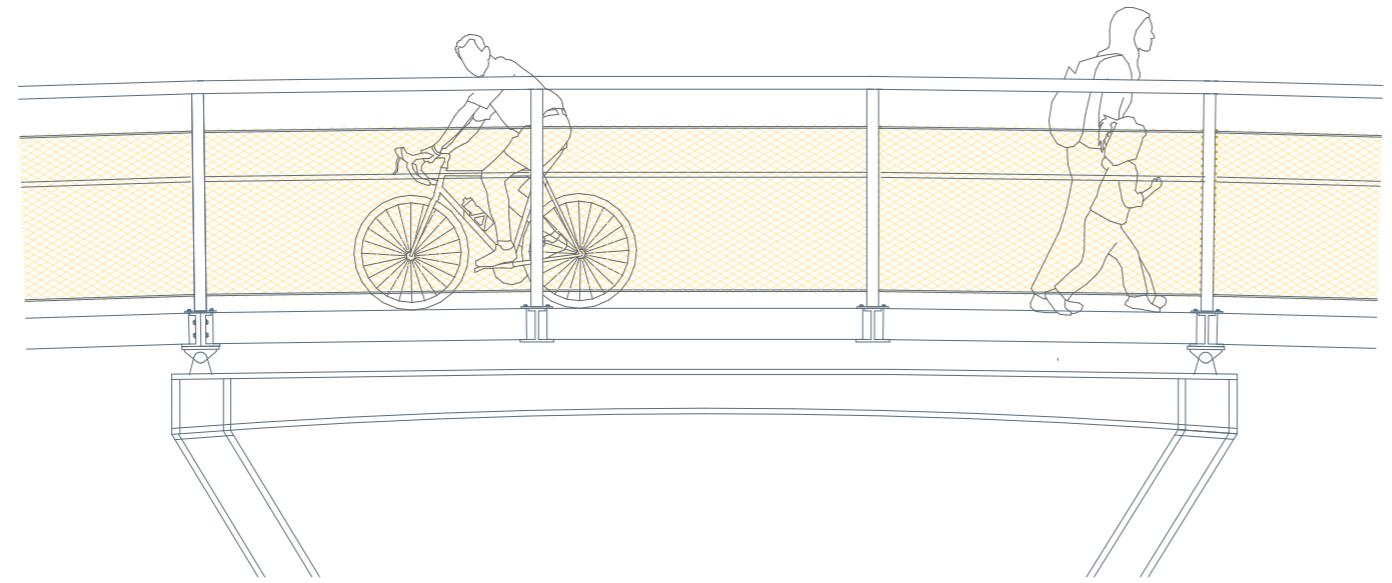


W
I
M
A

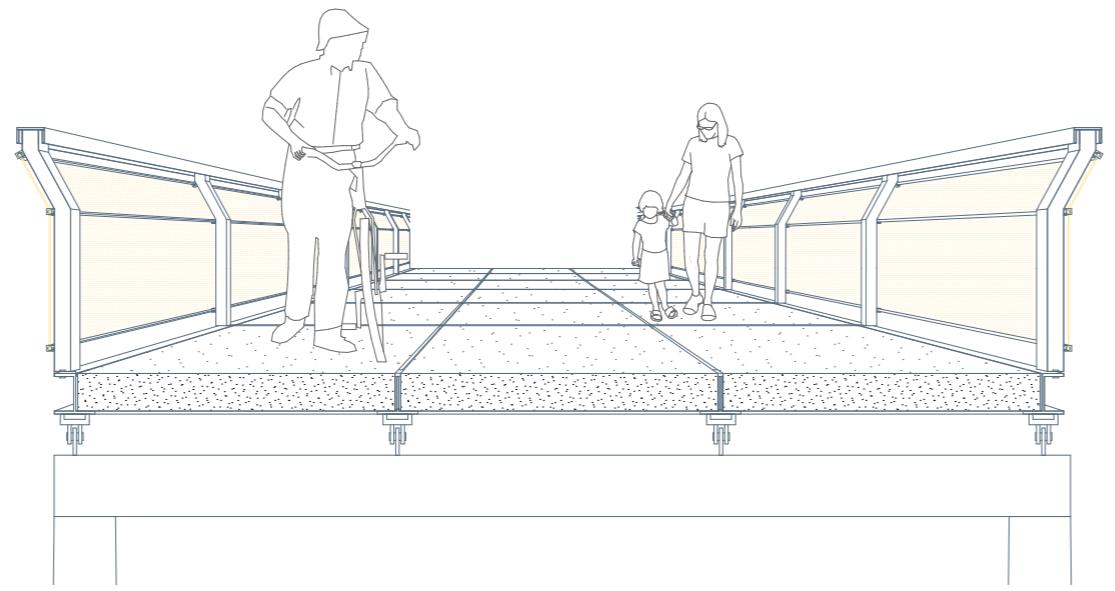
Eine neue Spannbandbrücke verbindet die beiden Landeshauptstädte Mainz und Wiesbaden über den Rhein. Filigran und elegant in die Umgebung integriert, ist die Brücke speziell für Fußgänger und Fahrradfahrer konzipiert. Das Spannband fungiert als dynamisches Verbindungselement, das Leichtigkeit mit der Effizienz des Materials vereint.

Der architektonische Entwurf entwickelt sich maßgeblich aus der Konstruktion. Die Brücke wird aus präfabrizierten Stahlelementen gefügt, mit einer Gehfläche aus Naturstein, die Stabilität und Ästhetik vereint, während die filigrane Struktur das Gefühl der Schwerelosigkeit vermittelt.

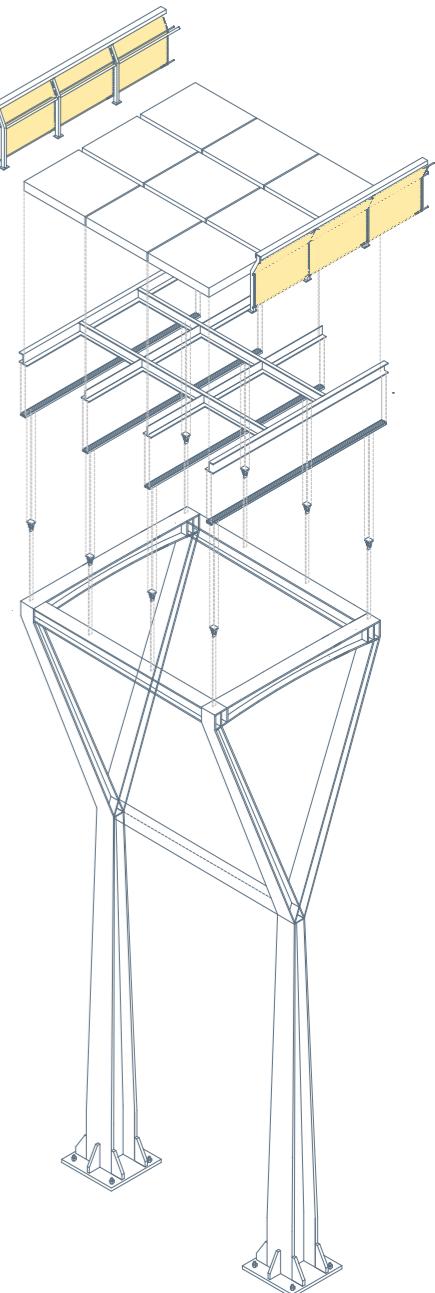




Ansicht



Schnitt



Konstruktionsisometrie



Rendering



Die Flucht in die Nacht und in den Rausch hat viele Gesichter und Schauplätze. Was zählt, ist der Moment, wenn die Dunkelheit uns dazu verführt, Grenzen zu überschreiten und in unbekannte Welten einzutauchen. In der Tiefe der Nacht tanzen die Geister vergangener Tage mit den Träumen von Morgen. Es ist ein Raum der ungewissen Möglichkeiten, wo das Gefühl von Freiheit von der Suche nach Ekstase und Vergessen begleitet wird.

Die Serie 4 Uhr Morgens versucht, das Erlebte solcher Nächte festzuhalten. Die 26 Aufnahmen, die dabei entstanden sind, erzählen ihre eigenen Geschichten und bewahren ihre Geheimnisse.

Momentaufnahmen einer Wirklichkeit, die in der Dunkelheit entsteht und vergeht.



Hängung Ausstellung

Seminar Möbelstück
Sommer 2023

FG Entwerfen +
Raumgestaltung

Prof. Johanna Meyer-
Grohbrügge

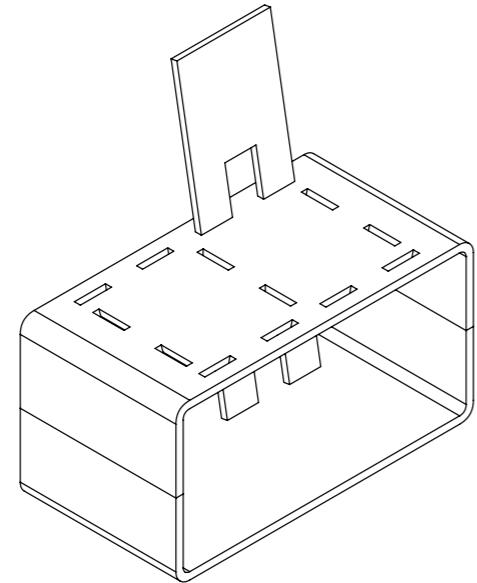


RAHMEN + LEHNE

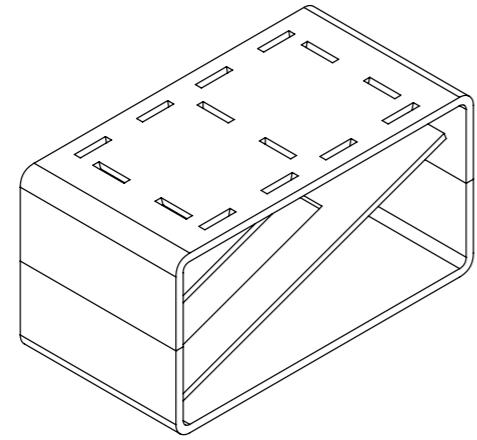
Für den zukünftigen Lernort Maschinenhalle am Campus Stadtmitte wird ein Sitzmöbel entworfen, das technische und wirtschaftliche Aspekte mit ästhetischen und nutzerspezifischen Anforderungen vereint.

Die Antwort auf diese Herausforderungen ist das Konzept von Rahmen + Lehne. Zwei unabhängige Einzelteile, die zusammen eine flexible und vielseitige Sitzmöglichkeit bieten.

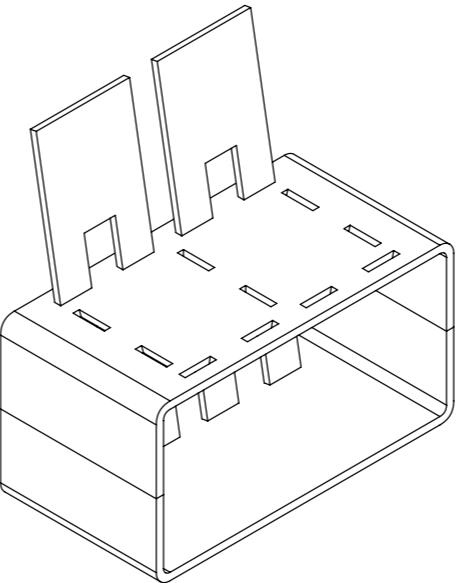
Das zentrale Konzept liegt in seiner Zweiteiligkeit, die bereits im Namen anklingt. Diese Aufteilung ermöglicht eine flexible und intuitive Handhabung durch die Nutzer*innen, die das Möbelstück an ihre Bedürfnisse anpassen können.



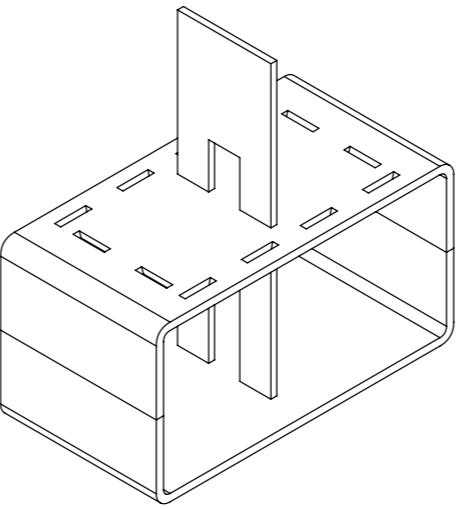
Einzelposition



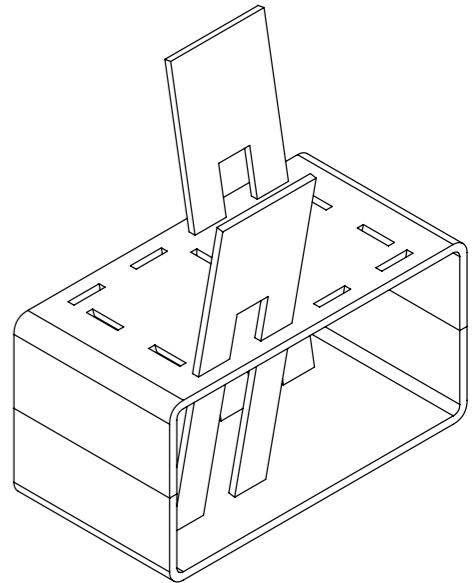
Grundposition



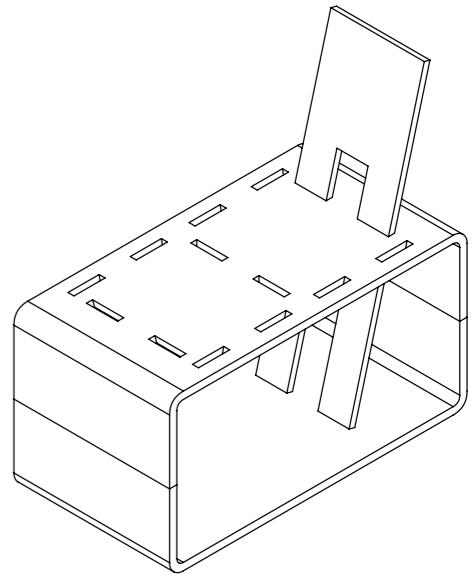
Bankposition



Splitposition



Gesprächsposition



Loungeposition



Fotografie Bankposition

